

## Unsauberkeit bei Katzen

In dieser neuen vierteiligen Serie legen wir unseren Fokus auf die Verhaltenspsychologie der Katzen. Bei den zart besaiteten Samtpfoten haben subtile Veränderungen oder sogenannte Kleinigkeiten oft grosse Auswirkungen. Und häufig herrscht beim Besitzer Ratlosigkeit. Gerne bringen wir Licht ins Dunkel und geben Ihnen Tipps und Informationen über die wichtigsten Themen im Zusammenleben mit einer (oder mehreren) Katze(n). In diesem Teil geben wir Ihnen hilfreiche Tipps, wenn Ihre Katze plötzlich unsauber wird.

**Szenario 1:** Der Einzug Ihrer neuen Katze war von grosser Vorfreude geprägt. Doch vom ersten Tag an weigert sich die Samtpfote, das Kistchen zu benützen.

**Szenario 2:** Das Zusammenleben mit Ihrer Katze war lange ungetrübt, doch plötzlich wird das Tier unsauber.

Welche Ursachen stecken dahinter? Ist es ein sogenanntes Protestpinkeln? Hat die Katze einen Charakterfehler? Unsauberkeit gehört zu dem am meisten verbreiteten Problem mit den grössten Missverständnissen rund um das Katzenverhalten.

### Grundsätzlich

Unsauberkeit bei Katzen ist nie ein Fehler des Tieres. Zudem kennen Katzen keine Gedanken wie «denen zeige ich es aber...» oder «ich ärgere meinen Menschen mit böser Absicht». Wenn Sie sich dies bewusst machen, ändern Sie Ihre Haltung und Ihre Reaktion automatisch in die richtige Richtung. Denn: Ihre Katze (egal ob Wohnungskatze oder Freigänger) will Ihnen mit der Unsauberkeit etwas sagen, Ihre Unzufriedenheit oder ein allfälliges Problem mitteilen. Anders als beim Menschen dienen Urin und Kot den Katzen auch als Kommunikationsmittel. In der freien Natur werden damit Grenzen markiert und verschiedene Botschaften wie z. B. ein «es ist mein Revier» oder «ich bin rollig» hinterlassen.

### Beherrigen Sie folgende Massnahmen

Nehmen Sie die Unsauberkeit auf keinen Fall persönlich, sondern überlegen Sie, was Ihre Katze wohl mitteilen will. Beseitigen Sie die Hinterlassenschaften ruhig und kommentarlos und ignorieren Sie die Katze dabei. Auf keinen Fall sollten Sie mit der Katze schimpfen oder sie gar bestrafen! Dies verschlimmert die Situation

sofort. Die Katze hat aus ihrer Sicht nämlich nichts falsch gemacht, sie reagiert nur auf katzentypische Art und Weise. Ein absolutes No-Go sind Reaktionen wie «Katze mit der Nase in den Urin tunken» oder einsperren etc. Solche Handlungen stören das Vertrauensverhältnis empfindlich und teilweise unwiederbringlich. Denken Sie auch daran: ein Tier weiss nach ein paar Sekunden nicht mehr, was es gerade vorher gemacht hat. Wenn Sie die Hinterlassenschaft eine Stunde später finden, ist es für die Katze schon längst nicht mehr präsent. Umso mehr würde sie ein Schimpfen und eine Bestrafung nicht verstehen und vollkommen falsch interpretieren!

### Vorschläge zur Ursachenfindung

- ▶ Lassen Sie Ihre Katze beim Tierarzt untersuchen, damit Sie eine Krankheit ausschliessen können.
- ▶ Stellen Sie pro Katze im selben Haushalt ein Katzenklo bereit. Einige Katzen machen das kleine und grosse Geschäft in separaten Klos. Idealerweise stehen die Klos an einem ruhigen und separaten Ort. Katzen haben's gern ungestört! (optional: haben Sie mehrere Stockwerke und Räume, stellen Sie die Klos verteilt auf).
- ▶ Beobachten Sie Ihre Katze. Es gibt Tiere, die lieben Klos mit Deckel, andere wiederum gerade nicht. Vielleicht haben Sie für Ihre Katze falsch gewählt? Dasselbe gilt für den Sand. Was wir Menschen lieben, muss nicht für die Katze gelten (gerade die parfümierten Sandvarianten könnten Ihre Katze abstossen).
- ▶ Sind Sie umgezogen, gab es sonstige Veränderungen in Ihrem Leben (Trennung, neuer Partner, ein Baby etc.)? oder haben Sie die Gewohnheiten Ihres Tieres verändert? Beobachten und analysieren Sie all diese Möglichkeiten. Trifft etwas zu, könnte es die Antwort auf die Unsauberkeit sein und Massnahmen können getroffen werden.



### Konkrete Tipps

- ▶ Geben Sie 3 – 4 Tropfen Baldrian in ein Glas Wasser und putzen Sie damit das Klo aus. Katzen lieben einen Hauch von Baldrian. Auch Liegeplätze können Sie mit einem Hauch von Baldrian befeuchten.
- ▶ Bachblüten für verschiedene Themen helfen ideal. Lassen Sie sich in einer guten Drogerie, bei uns oder bei einem Tiertherapeuten/Verhaltenspsychologen beraten.
- ▶ Geht die Katze wieder aufs Klo, loben Sie sie. Grundsätzlich ist es auch eine gute Möglichkeit, ein Lackerli als Belohnung zu geben. Alles Positive geht bei Katzen über das Futter.

### Fazit

Auch Katzen können unglücklich oder traurig sein. Nur ist die Kommunikation der Katze nicht die Sprache, sondern die Unsauberkeit. Je schneller Sie auf die Unsauberkeit reagieren, können Sie die Ursache finden und beheben. Ihre Katze wird es Ihnen danken und Ihr Zusammenleben wird wieder angenehm.

### ► Tipp

**Haben Sie einen Teil verpasst?  
Die komplette Serie finden Sie  
auch auf der Website des ATs.**